

# 50 Jahre Vohburger Volksfest

Als 1964 erstmals ein Volksfest aufgezogen wurde, gab es nur wenige, die an seine Beständigkeit glaubten. Der an der Hartackerstraße zur Verfügung stehende Platz ließ eine stetige Erweiterung zu. Schon mit dem Bau der neuen Volksschule erhob sich aber im Sommer 1968 die Frage, das Volksfest fallen zu lassen oder einen geeigneten Platz zu suchen.



1969 Einweihung und Eröffnung des Volksfestplatzes am Spielgartenweg. Bürgermeister Alfons Hierhammer mit dem Taktstock (1) und beim Anzapfen (2), Einzug (3), Stadtpfarrer Georg Deininger (4)

Der Vohburger Stadtrat entschied sich für letzteres und beschloss auf Vorschlag des Grundstück- und Kulturausschusses, die stadteigenen Grundstücke im Spielgarten zu erschließen.

Diese wurden 1963 ursprünglich für die geplante Volksschule erworben. Wegen des verhältnismäßig hohen Grundwasserstandes musste der Platz jedoch nach dem Hochwasser 1965 aufgegeben werden. Unüberwindbar schienen in diesem Zusammenhang die Probleme für einen Grundstückserwerb für eine großzügige Einfahrt. Schließlich erklärten sich aber die Grundstückseigentümer noch im Dezember 1968 zum Verkauf bzw. Tausch bereit. Insgesamt wurden rd. 8.000 m<sup>2</sup> Grund erworben.

In den folgenden Wintermonaten wurden die Vorbereitungen für eine sinnvolle Planung und Erschließung getroffen, so dass die Arbeiten für den Straßenbau, die Wasserversorgung, die Platzentwässerung, die Einzäunung und die Stromversorgung bereits im zeitigen Frühjahr 1969 vom Stadtrat vergeben werden konnten. Die Kosten beliefen sich auf rd. 67.000 DM.

Seit damals steht der Stadt ein für alle öffentlichen Belange nutzbarer Festplatz mit über 8.000 m<sup>2</sup> zur Verfügung. Nur 200 m von der Altstadt entfernt, über zwei Straßen anfahrbar, ist er für viele Zwecke nutzbar, z. B. als Parkplatz bei Großveranstaltungen wie z. B. jetzt die Agnes-Bernauer-Festspiele oder beim Bürgerfest, aber auch gewerbliche Nutzungen oder als Festplatz für Vereinsjubiläen oder auch Zirkusvorführungen u. ä.

Der Volksfestplatz wurde am 18. Juli 1969 zu Beginn des Volksfestes eingeweiht und damit offiziell der Öffentlichkeit zur Verfügung gestellt.

1971 beschloss der Stadtrat dann die Einrichtung eines Kinderspielplatzes im Nordosten des Geländes. 1976 wurde eine weitere Fläche von ca. 7.200 m<sup>2</sup> angepachtet und hierauf der dann überwiegend an den TV Vohburg überlassene Sportplatz errichtet. Nachdem der Sportplatz nach der Errichtung des neuen Sportzentrums vom TV Vohburg nicht mehr benötigt wurde konnte die Stadt die Fläche auf dem Tauschwege erwerben und damit den Platz erheblich vergrößern.

2009 Königinnenwahl (Foto Zöllner)



1970 1. Reihe Herren v.l.n.r.:  
2. Bürgermeister Ignaz Schapfl,  
Stadtpfarrer Joachim Beuchert,  
Landrat Dr. Scherg,  
1. Bürgermeister Josef Piller



2004 Nicht immer ging es beim Anzapfen „trocken“ zu – Interessiert beobachten u. a. Festwirt Lorenz Stiffl (rechts) und 1. Bürgermeister Rudi Fahn seinen damaligen Vertreter Martin Schmid bei seinen „Versuchen“.

Böllerschützen bei der Eröffnung (Foto Zöllner)



Aber auch sonst mussten in den vergangenen Jahren immer wieder Investitionen in die Infrastruktur erfolgen; insbesondere der wachsende Strombedarf beim Volksfest erforderte hier ständige Ausbaurbeiten.

**Daneben gab es aber auch entsprechende Wechsel beim Festwirt:** Die Festwirtsfamilie Lanzl beendete ihr Engagement in Vohburg im Jahr 1999. Im folgenden Jahr übernahm Lorenz Stiffl aus Rockolding die Rolle des Festwirtes, die er aber schon nach 5 Jahren wieder aufgab. Seit 2005 fungiert die Firma Stopfer's Partyservice aus Oberdolling mit der Festwirtsfamilie Stopfer als Festwirt.

Auch sonst gab es immer wieder Anstrengungen, die Attraktivität des Volksfestes zu erhöhen. So wurde z. B. an verschiedenen Platzeinteilungen „laboriert“, nach der Wahl der Deutschen Zuckerrübenkönigin die Wahl der Vohburger Volksfestkönigin als fester Bestandteil – sie findet heuer zum 11. Mal statt – integriert und zwischenzeitlich auch ein Termin im Herbst „probiert“. Aber auch eine generelle Verlegung des Volksfestes an die Gewerbestraße war zwischenzeitlich im Gespräch.

**Vom 19. bis 22. Juli 2013 findet heuer dort das 50. Vohburger Volksfest statt. Bewusst lehnt man sich dabei bei der Programmgestaltung an die bayerischen „Ursprünge“ an – eine kleine Reminiszenz an die „Geburt“ des Volksfestes vor 50 Jahren.**

**Quellen:** Aufzeichnungen im Stadtarchiv, Registratur Vohburg mit seinen Ortsteilen im 20. Jahrhundert, von Joseph Pflügl, 1998

**Zusammenstellung:** Rudolf Kolbe (Juni 2013)